



Faltenbehandlung – Botulinumtoxin

1/3

Der pharmazeutische Wirkstoff Botulinumtoxin hat in den vergangenen Jahren in unglaublicher Weise die Möglichkeiten der Ästhetischen Medizin bereichert.

Mit Botulinumtoxin steht uns ein Wirkstoff zur Verfügung, mit dem gezielt mimische Muskeln abgeschwächt werden können und sich damit bestimmte, unerwünschte Falten beseitigen lassen.

Dr. Dr. Muggenthaler verfügt über eine lange und sehr umfangreiche Erfahrung in der Anwendung von Botulinumtoxin. Als Gesichtschirurg kennt er genau die Anatomie und das Zusammenspiel aller mimischen Muskeln. Als Ästhet hat er eine klare Vorstellung von den idealen Gesichtsproportionen. Dies sind die Grundlagen der erfolgreichen Anwendung von Botulinumtoxin.

Erfahrungen mit der Anwendung von Botulinumtoxin

Botulinumtoxin wird seit 1982 sehr erfolgreich zur Behandlung krankhafter Muskelkontraktionen eingesetzt, z. B. beim Schiefhals, bei der Schielstellung der Augen und bei störenden Lidzuckungen.

Seit etwa 1995 Jahren wird Botulinumtoxin in immer größer werdendem Umfang auch in der Ästhetischen Medizin angewandt. Ernsthafte Nebenwirkungen oder Komplikationen sind bei korrekter Anwendung bislang nicht bekannt.

Sowohl bei der Behandlung krankhafter Zustände als auch in der Ästhetischen Medizin werden ständig neue Anwendungen entdeckt, bei denen sich Botulinumtoxin als sehr wirkungsvoll erweist. So können dank dieses Medikamentes in vielen Fällen Migräne, Entleerungsstörungen der Blase und störendes Schwitzen behandelt werden.

Fakten

Behandlung

- Botulinumtoxin wird mit einer sehr feinen Nadel an den markierten Stellen injiziert.

Gesellschaftsfähig

- Sofort oder nach wenigen Stunden

Haltbarkeit

- Der Behandlungserfolg hält dann etwa 4 bis 6 Monate an.

Seltene Komplikationen

- Kopfschmerzen, Blutergüsse, vorübergehende störende Schwächung mimischer Muskeln, Schwächegefühl für wenige Tage (sehr selten)



Wirkungsweise

Der Wirkstoff Botulinumtoxin wird von einem Bakterium (clostridium botulinum) abgesondert und in aufwendigen Reinigungsschritten isoliert. Botulinumtoxin verhindert die Erregungsübertragung von den Nervendigungen auf die Muskelfasern. Dadurch tritt eine umschriebene Lähmung ein. Im Gesichtsbereich kommt es somit zu einer Entspannung der Muskeln und einer Faltenglättung. Nach etwa vier bis sechs Monaten stellt der Körper die ursprüngliche Funktion der Erregungsübertragung wieder her und die Mimik kehrt zurück. Da ein Grossteil der Gesichtsfalten durch Mimik entsteht, können viele Falten mit Botulinumtoxin gezielt beseitigt oder gemildert werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

Gesichtschirurgie Mittlere Brücke

Schiffplände 2, CH-4051 Basel, Tel. +41 (0)61 645 50 50

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Donnerstag: 9–12 Uhr, 14–18 Uhr, Freitag: 9–12 Uhr



Faltenbehandlung – Botulinumtoxin

2/3

Durch Kombination mit ergänzenden Faltenfüllern (z. B. Hyaluronsäure) lassen sich besonders harmonische und lang anhaltende Ergebnisse erzielen. Nach etwa vier bis sechs Monaten «repariert» der Körper wieder die Erregungsunterbrechung und die normalen Muskelkontraktionen setzen langsam wieder ein.

Beratung

Am Anfang einer Behandlung steht eine detaillierte Analyse des Gesichtes. Entscheidend für einen natürlichen Gesichtsausdruck sind neben den Falten auch die zugrunde liegende Mimik und die allgemeinen Proportionen des Gesichtes. Da alle mimischen Muskeln des Gesichtes indirekt miteinander verbunden sind, hat eine Schwächung an einer Stelle sehr oft eine Auswirkung an entfernten Bereichen des Gesichtes. Dies berücksichtigen wir bei der eingehenden Analyse und besprechen mit Ihnen Ihre Wünsche und die gegebenen Möglichkeiten.

Behandlung

Entsprechend der Gesichtsanalyse werden die Punkte angezeichnet, an denen die Muskeln geschwächt werden sollen. Dies wird fotografisch dokumentiert, um später den genauen Zusammenhang zwischen Behandlung und Effekt herstellen zu können. Botulinumtoxin wird mit einer sehr feinen Nadel injiziert. Der Schmerz durch die Injektion ist minimal, so dass eine örtliche Betäubung nicht notwendig ist. Gelegentlich kann ein umschriebener Bluterguss an der Einstichstelle auftreten.

Anwendungsgebiete

Die «klassischen» Anwendungen von Botulinumtoxin sind die senkrechten Falten zwischen den Augenbrauen (Zornesfalten), die strahlenförmigen Falten seitlich der Augen (Krähenfüsse) und die Querfalten an der Stirn. Daneben lassen sich aber auch viele andere Falten unter Kontrolle bringen, beispielsweise seitlich und unterhalb der Nase, am Unterlid, an den Wangen und Mundwinkeln und am Hals. Werden alle Muskeln, die das Gesicht nach unten ziehen, harmonisch und treffsicher mit Botulinumtoxin geschwächt, tritt ein «Lifting-Effekt» ein, der besonders bei jüngeren Patienten sehr effektiv sein kann.

Nachbehandlung

Die Wirkung setzt nach zwei bis drei Tagen ein, wobei der maximale Effekt erst nach etwa zwei Wochen erkennbar ist. In Folge der Schwächung der Mimik tritt eine anhaltende Glättung von Falten ein. Der Behandlungserfolg hält etwa vier bis sechs Monate an. Behandlungen mit Botulinumtoxin können beliebig oft wiederholt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

Gesichtschirurgie Mittlere Brücke

Schiffplände 2, CH-4051 Basel, Tel. +41 (0)61 645 50 50

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Donnerstag: 9–12 Uhr, 14–18 Uhr, Freitag: 9–12 Uhr



Faltenbehandlung – Botulinumtoxin

3/3



Dr. Dr. Muggenthaler beantwortet gerne Ihre Fragen zum Thema Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin.

Welche Falten lassen sich mit Botulinumtoxin korrigieren?

Sehr effektiv die «Zornesfalten» zwischen den Augenbrauen und die «Krähenfüsse» seitlich der Augen. Auch querverlaufende Stirnfalten können gut geglättet werden. Daneben können aber auch Falten unter den Augen, an den Wangen, den Mundwinkeln und am Hals korrigiert werden.

Ist Botulinumtoxin ein Schlangen-Gift?

Nein. Es wird von Bakterien hergestellt und steht als Medikament in sehr abgeschwächter Wirkungsform zur Verfügung. Wie die meisten Medikamente kann es bei Überdosierung oder falscher Anwendung schädliche Wirkungen haben.

Wie hoch ist die Gefahr einer Gesichtslähmung?

Minimal, wenn der Arzt über eine ausreichende Erfahrung verfügt.

Gibt es Langzeiterfahrungen?

Botulinumtoxin wird seit über 20 Jahren als Medikament benutzt. Seit dieser Zeit wird die Wirkungsweise sehr ausführlich dokumentiert.

Sind die Einstiche schmerzhaft?

Es werden sehr feine Nadeln benutzt, die kaum Schmerzen verursachen.

Gibt es ein sofortiges Ergebnis?

Nein, die Wirkung zeigt sich nach zirka 5 bis 10 Tagen.

Wie lange hält das Ergebnis an?

In der Regel 4 bis 6 Monate.

Können Botulinumtoxin-Behandlungen beliebig oft wiederholt werden?

Eine Beschränkung ist bislang nicht bekannt.

Wie reagiert der Körper bei wiederholten Botulinumtoxin-Behandlungen?

Die behandelten Muskeln werden immer schwächer, wodurch die Ergebnisse besser und länger anhaltend werden.

Kann man Botulinumtoxin mit anderen Behandlungen kombinieren?

Um Falten zu glätten, wird auch eine kombinierte Behandlungen mit Hyaluronsäure zur besseren Glättung der Falten durchgeführt.

Kann man Botulinumtoxin gegen Schwitzen einsetzen?

Ja. Störende Schweißabsonderungen können mit Botulinumtoxin sicher und gezielt ausgeschaltet werden.

Hilft Botulinumtoxin bei Kopfschmerzen?

Bei etwa der Hälfte der Migräne-Patienten verschwinden die Schmerzen nach der Behandlung oder werden zumindest gelindert. In diesen Fällen ist auch eine Kostenübernahme durch die Krankenversicherung möglich.

Was darf ich nach einer Botulinumtoxin-Behandlung nicht tun?

Die betroffenen Areale sollten nicht massiert werden und übermäßiges Schwitzen sollte am Tag der Behandlung vermieden werden. Ansonsten gibt es keine Einschränkungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

Gesichtschirurgie Mittlere Brücke

Schiffände 2, CH-4051 Basel, Tel. +41 (0)61 645 50 50

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Donnerstag: 9–12 Uhr, 14–18 Uhr, Freitag: 9–12 Uhr